



Komitee für
Elementarteilchenphysik

PROTOKOLL

KET-Sitzung am 6.3.2013

Ad personam, bei der DPG-Frühjahrstagung Dresden

München, den 14. 3. 2013

VERFASSER:

Hubert Kroha,
Peter Schleper,
Christian Zeitnitz

Anwesend:

Bethke, Borrás, Brock, Dittmaier, Hebbeker, Kroha, Mannel, Mnich, Quast, Rembser (Telefon), Rückl, Schleper, Zeitnitz
Eingeladen (anwesend bis Punkt 4): Jakobs (FSP-ATLAS), Stahl (FSP-CMS), Uwer (LHCb), Naumann (GELOG-Vorsitzender)

Tagesordnung:

siehe auch <https://indico.desy.de/conferenceDisplay.py?confId=7605>

1. Protokoll vom 8.2.2013
2. Termine
3. Öffentlichkeitsarbeit
4. Parlamentarischer Abend
5. CERN Council und Europäische Strategie
6. Vorschau auf PoF-III der HGF
7. Umfrage zur Teilchenphysik in Deutschland
8. Kleinere Experimente
9. Sonstiges

1. Protokoll vom 8.2.2013

Ohne Änderungen genehmigt.

2. Termine (Schleper)

- Treffen zur Teilchenphysik in Schulbüchern am 7.3.2013
Teilnehmer: M.Kobel et al., KET: G.Quast, P. Schleper.
- Parlamentarischer Abend zum Higgs am 14.3.2013 (s.u.).
- Treffen zur Organisation der Öffentlichkeitsarbeit mit GELOG am 18.3.2013 (s.u.).
Teilnehmer: GELOG, FSP-Sprecher, KET: S.Dittmaier, I.Brock, P.Schleper.
- HGF-Treffen zum Computing am 8.4.2013.
Teilnehmer: FSP-Sprecher, KET: G.Quast, P.Schleper, Ch.Zeitnitz, evtl. S.Kluth als Vertreter MPI München.
- Weltweites ILC-Event am 12.6.2013 am CERN.
- Vorstellung der Europäischen Strategie für die Teilchenphysik (s.u.) am 22.-23.5.2013 in Brüssel.
- KET-Jahrestagung am 22.-23.11.2013.
- RECFA „Midterm“-Bericht 21.-22.11.2013.

Nächste KET-Treffen 2013:

Mai/Juni:

- Vorbereitung des Strategietreffens im Herbst
- Vorbereitung der KET-Jahrestagung
- KET-Wahlmodus.

September (ad personam):

- Organisation des KET-Jahrestreffens
- Zahlen für den RECFA-Bericht.

Dezember (beim HGF-Allianz-Treffen):

- Vorbereitung des Strategietreffens im Frühjahr 2014.

3. Öffentlichkeitsarbeit

KET-Aktivitäten (Dittmaier)

- Die KET-Broschüre wurde an alle Institute in Deutschland sowie an alle Bundestagsabgeordneten in den relevanten Ausschüssen verteilt.
- Optimierung der Kommunikation mit den Standorten:
Neue dhep_all Mailing-Liste, von den Standorten zu füllen, sowie Ansprechpartner für jeden Standort benennen. Aufforderung über die gewählten KET-Mitglieder.
- Arbeit an der Verbesserung der Kommunikation zwischen GELOG, KET, DESY-PR und FSP-Sprechern.
- Aufstellen einer Liste geplanter Veranstaltungen durch GELOG in Absprache mit KET.

GELOG-Bericht zur LHC-Kommunikation (Naumann)

- Überblick über die GELOG-Aktivitäten 2012:
 - Mobile Ausstellung, bisher 30 Orte, 150.000 Besucher.
 - Pressearbeit zum Higgs-Ereignis am 4.7.2012.
 - Webseite www.weltmaschine.de, Medien-Training, Pressearbeit allgemein.
- Pläne für die LHC-Kommunikation 2013/14:
Programme aus 2012 weiterführen.
Begleitung der folgenden bekannten Ereignisse 2013/14:
 - Parlamentarischer Abend am 14.3.2013 im Magnus-Haus der DPG in Berlin auf Initiative der FSPs ATLAS und CMS.
 - CERN-Besuch von Mitgliedern des Bundestagsausschusses für Bildung und Forschung am 25.-26.3.2013.

- Vorstellung der „European Strategy“ bei der EU in Brüssel.
- Deutscher Journalistentag am CERN am 23.-24.7.2013.
- Tag der offenen Tür am CERN am 27.-29.9.2013.
- Stellungnahme zum RTL-Film „Helden“ im September 2013.
- Mögliche Higgs Events im Oktober 2013.
- 60.Geburtstag des CERN 2014.
- Neustart des LHC 2015, evtl. neuer Tag der Weltmaschine.
- Neuer Bundestag 2014.
- Personelle Ausstattung der LHC-Kommunikation:
 - ½ Stelle für LHC-Kommunikation bei DESY gesichert, bereits besetzt
 - Die andere vom BMBF finanzierte Hälfte der Stelle läuft aus.
- Entwurf einer Geschäftsordnung für GELOG und eines Organigramms für die LHC-Kommunikation.
- „International Masterclasses“, Netzwerk Teilchenwelt, IPPOG-Aktivitäten
- Bericht in der Mitgliederversammlung des FV Teilchenphysik am 7.3.2013 in Dresden (Th. Naumann).

Diskussion über die zukünftige Organisation der LHC-Kommunikation:

- GELOG (German LHC Outreach Group) sieht sich bisher als Organ des KET für die LHC-Kommunikation in Zusammenarbeit mit DESY-PR. Begrüßt verstärkte Beziehungen zum KET (Th. Naumann).
- Die Beziehung von GELOG zu den FSPs und seine Rolle auch bei anderen PR-Aktivitäten sind dringend zu klären.
GELOG ist ein wichtiges Gremium für die Koordination der PR-Aktivitäten in Deutschland, in Absprache mit KET und mit Hilfe von DESY-PR. Es soll aber auch direkte Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit wie schon in der Vergangenheit übernehmen. Andere PR-Initiativen sollen jedoch nicht durch eine zu starre Struktur behindert werden.
- Insbesondere die FSPs, die die Hauptinitiative für die LHC-Kommunikation übernehmen sollen, in Absprache mit KET, wünschen sich einen direkteren Zugriff auf die LHC-Kommunikation bei DESY-PR.

- Mit der Ausarbeitung einer Organisationsstruktur für die Öffentlichkeitsarbeit und einer GELOG-Geschäftsordnung wurde begonnen.
- Dazu findet ein Treffen mit GELOG am 18.3.2013 statt.
Weitere Teilnehmer: FSP-Sprecher, KET: S.Dittmaier, I.Brock, P.Schleper.

4. Parlamentarischer Abend (Stahl)

Motivation für die Initiative der FSPs zur Organisation des Parlamentarischen Abends am 14.3.2013 im Magnus-Haus der DPG in Berlin in Absprache mit dem BMBF war die Finanzierung der Phase II-Upgrades am LHC, die in der nationalen und der europäischen Strategie an erster Stelle stehen.

Einladungen wurden an alle Bundestagsabgeordneten und über die Standortvertreter an Landtagsabgeordnete verschickt.

Teilnehmer von KET: Bethke, Hebbeker, Mnich, Müller, Schleper, Rückl.

Das Ergebnis ist sehr erfreulich: Es gingen Zusagen von 16 MdB, 10 Büroleitern und 5 BMBF-Vertretern ein.

Das Programm beginnt mit insgesamt 30 Minuten Vorträgen (Begrüßung durch die DPG-Präsidentin, Grußwort durch den Parlamentarischen Staatssekretär im BMBF Thomas Rachel, Vorträge über CERN und Higgs von Rolf Heuer und über die Förderstrukturen für die Teilchenphysik, insbesondere LHC, in Deutschland von Achim Stahl), denen ein Stehempfang mit Ausstellung (Poster) und Diskussion über Bedeutung der Grundlagenforschung und der Higgs-Entdeckung und der Rolle des CERN von ca. einer Stunde folgt.

5. CERN Council und Europäische Strategie (Bethke)

Bei dem Treffen der European Strategy Group des CERN Councils in Erice Ende Januar 2013 wurde ein Draft für den „Update of the European Strategy of Particle Physics“ entworfen, der als solcher bereits an die HEP-Gemeinschaft verteilt wurde.

Die Prioritätenliste entspricht weitgehend den KET-Empfehlungen. An erster Stelle steht die volle Nutzung des LHC-Potentials einschließlich des Ausbaus des LHC und der Detektoren für hohe Luminositäten. R&D für mögliche neue

Beschleunigerprogramme am CERN steht an zweiter Stelle. Dies steht bisher nicht explizit in den KET-Prioritäten, wird im KET aber sehr begrüßt.

An dritter Stelle wird explizit die Initiative für den Bau des ILC in Japan begrüßt. Dieser Punkt wurde in Erice kontrovers diskutiert. Die Empfehlung ist in Einklang mit der KET-Stellungnahme zum ILC in Japan vom Dezember 2012, die eine wesentliche Rolle bei der Durchsetzung in der ESG gespielt hat. Die japanische Community zeigt sich sehr zufrieden mit Ergebnis.

Die Beteiligung an Long-Baseline-Neutrinoexperimenten in den USA oder Japan mit Unterstützung durch CERN schließt die Liste der empfohlenen Großprojekte ab.

Wenn das CERN Council diese Strategie verabschiedet ist damit auch eine grundsätzliche Befürwortung für den „High-Luminosity Upgrade“ des LHC verbunden.

6. Vorschau auf PoF-III der HGF (Mnich)

DESY ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft (HGF) mit 6 Forschungsbereichen. Die Teilchenphysikprogramm gehört bisher zum Bereich „Struktur der Materie“ und umfasst 7 Programmpunkte, zu denen die „Large-scale facilities“ GridKa und das DESY Grid-Zentrum gehören. Es wird zu 80% aus der programmorientierten Förderung (PoF) finanziert, die regelmäßig evaluiert wird und neu beantragt werden muss. Die übrigen 20% der Finanzierung werden nicht evaluiert und erlauben Freiraum für kleinere Projekte wie z.B. ALPS, OLYMPUS und Belle II.

Die dritte Finanzierungsperiode PoF-III beginnt 2015. Termin für Neuanträge ist der 1.11.2013. Für PoF-III wird der Bereich „Struktur der Materie“ umstrukturiert in den Bereich „Materie“, in dem die Teilchenphysik nicht mehr wie bisher ein eigenständiges Programm ist, sondern Teil des neuen Programms „Materie und Universum“ zusammen mit der Kern- und der Astroteilchenphysik. Abstimmung mit einer größeren Zahl von Helmholtz-Zentren wird damit in Zukunft notwendig.

Das Teilchenphysikprogramm am DESY umfasst 4 Hauptthemen:

Proton-Proton-Physik am LHC (Betrieb, Datenanalyse und Upgrade R&D für ATLAS und CMS), Elektron-Positron-Physik (Belle II Betrieb und Datenanalyse und ILC-Vorbereitung), Theorie und das DESY Grid- Zentrum mit Tier-2, NAF und GridKa-Unterstützung.

Zusätzliche HGF-Finanzierungsquellen sind der Impuls- und Vernetzungsfond (z.B. Helmholtz-Allianz) und strategische „Ausbauinvestitionen“. Bei letzteren

ist zwischen mittleren Investitionen zwischen 2.5 und 15 MEUR und Großprojekten über 15 MEUR, bei denen ein wesentlich größerer Wettbewerb zwischen allen Helmholtz-Zentren stattfindet, zu unterscheiden.

DESY plant mit PoF-III wie bisher 50% des Personals und des Betriebs der deutschen Tier-2-Kapazitäten (ATLAS, CMS und LHCb) sowie die National Analysis Facility NAF zu betreiben.

Das KIT wird Personal und Betrieb für GridKa aus PoF-III-Mitteln finanzieren.

Für die notwendigen umfangreichen Investitionen in LHC Computing-Infrastruktur in den nächsten 10 Jahren ist ein gemeinsamer Antrag von KIT zusammen mit DESY (und evtl. GSI) für Ausbauinvestitionsmittel im Gespräch. Der Antrag ist eine wichtige Basis auch für die PoF-III-Evaluierung. Starke Unterstützung durch das KET ist wichtig, ebenso Abstimmung mit den FSPs für ein gemeinsames Vorgehen.

Dazu findet am 8.4.2013 ein Treffen der HGF mit den FSP- und KET-Vertretern unter Vorsitz von H.Blümer (Sprecher des Bereichs „Struktur der Materie“) statt. Absprache mit dem BMBF ist vorgesehen.

Der DESY-Antrag auf Ausbauinvestitionsmittel in Höhe von je 10 MEUR für ATLAS und CMS Phase 2-Upgrades und ein Detektorlabor im Rahmen eines größeren Antrags mit mehreren Helmholtz-Zentren wurde nicht genehmigt. Dies stellt ein ernstes Problem für die von DESY erwartete signifikante Beteiligung an den Phase-2 Upgrades dar.

Die Auswirkung auf den PoF-III-Antrag, für den der Umfang der Investitionen zu groß ist, ist noch nicht geklärt und muss dringend weiterverfolgt werden.

G.Quast informiert, dass A.Stahl (Aachen) in Kontakt mit dem FZ Jülich ist wegen des Tier-2-Betriebs für CMS, was einen weiteren Partner für LHC Computing ins Spiel bringen würde, der offenbar Interesse an dem Gewinnen von Expertise auf diesem Gebiet hat.

KET wird die DESY-Anträge für Ausbauinvestitionen deutlich unterstützen. Wie üblich werden die Antragsentwürfe dem KET mitgeteilt.

Für die Anträge LHC Computing-Bereich, Tier-2 und NAF zusammen mit Universitätspartnern und Tier-1 GridKa zusammen mit KIT, was sich in der Vergangenheit bewährt hat, soll eine Stellungnahme für das HGF-Treffen am 8.4.2013 in Abstimmung mit den FSPs verfasst werden.

Die **Tagesordnungspunkte 7 und 8** wurden aus Zeitgründen auf die nächste Sitzung im Juni vertagt.

9. Sonstiges

Vorbereitung des HGF Computing-Treffens am 8.4.2013: Quast, Schleper, Zeitnitz.

H. Kroha, P. Schleper, Ch. Zeitnitz